

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 35. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses  
am Dienstag, den 10.01.2023 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr  
Sitzungsende: 16:55 Uhr  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,  
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend: Beigeordnete(r)  
Gersdorf, Katrin

Vorsitzende/r  
Franke, Thomas

Ausschussmitglieder  
Bergner, Heiko  
Bias, Marko  
Feike, Anette  
Möller, Klaus (i.V. Hr. Wetzel)  
Querengässer, Gerd  
Rham, Matthias  
Sachse, Carsten (i.V. Hr. Weiße)  
Seidel, Marco

Mitarbeiter der Kreisverwaltung  
Bargel, Simone  
Beyer, Kerstin  
Freund, Andreas  
Hetzinger, Christiane  
Heynisch, Jens, Dr.  
Kirschner, Julia  
Rauner, Marcel  
Unger, Philipp  
Wolfram, Sylvia

Delegierter Jugendparlament  
Tetzl, Tom

Entschuldigt: Ausschussmitglieder  
Weiße, Ralf  
Wetzel, Roland

Schriftführerin: Kerstin Täumel

#### Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 34. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 20.12.2022 (öffentlicher Teil)
2. Beratung und Empfehlung zum Entwurf des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2023 (Vermögenshaushalt)
3. Informationen und Sonstiges

Herr Franke eröffnet die 35. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bau- und Vergabeausschusses fest.

#### **Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 34. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 20.12.2022 (öffentlicher Teil)**

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **mehrheitlich bei 5 Stimmenthaltungen** folgenden Beschluss:

„Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift über die 34. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 20.12.2022 (öffentlicher Teil).“

#### **139-35/2023**

#### **Zu TOP 2 Beratung und Empfehlung zum Entwurf des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2023 (Vermögenshaushalt)**

Einleitend weist Herr Franke darauf hin, dass sich der Bau- und Vergabeausschuss hauptsächlich mit dem Teil Vermögenshaushalt auseinandersetzen und dazu eine Empfehlung abgeben sollte.

Durch Herrn Unger werden die wesentlichen Rahmenbedingungen des Vermögenshaushaltes dargelegt und die größten Maßnahmen der Einzelpläne erörtert. Dazu gehören u.a. die Tilgungsraten der ÖPP-Projekte Verwaltungsgebäude LRA und Schulzentrum Bad Lobenstein, die weitere Umsetzung des Dokumentenmanagementsystems, Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen im FD Ordnung, Schulbaumaßnahmen, wie Erweiterungsbau RS Schleiz, Teilsanierung RS Remptendorf, Zuschuss GS Krölpä, Brandschutzmaßnahmen GS Neunhofen, Sanitäranlagen Ebersdorf, Sanierungsmaßnahmen bei einzelnen Sportanlagen, laufende Unterhaltung von Kreisstraßen sowie 2 größere Straßenbaumaßnahmen und Ersatzbeschaffung von Technik im Kreisbauhof.

Im Moment werden keine weiteren Einsparungen im Vermögenshaushalt gesehen, u.a. weil Förderprojekte durch den Entzug der Eigenmittel in ihrer Umsetzung nicht gefährdet werden dürfen.

Im Verwaltungshaushalt sind rd. 4 Mio. € Einnahmen geplant, die bisher nicht konkret untersetzt sind. Durch das Land Thüringen haben die Landkreise Orientierungsdaten erhalten, eine exakte Angabe des Betrages soll aber zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, so dass bisher völlig unklar ist, welche Mittel vom Land noch zu erwarten sind. Zu befürchten ist, dass davon vorwiegend die kreisfreien Städte profitieren. Eine auch noch unbekannte Größe ist das Ergebnis der Tarifverhandlungen. Es besteht nach wie vor Hoffnung, dass durch das Land weitere Mittel bereitgestellt werden, um die Kreisumlage, von jetzt 47,5 %, weiter reduzieren zu können. Frühestens in der 4. KW rechnet Herr Unger mit verbindlicheren

Zahlen des Landes, um zumindest für die Sitzung des Finanzausschusses eine entsprechende Änderungsvorlage vorbereiten zu können.

Herr Franke schätzt die Planansätze des Vermögenshaushaltes als grundsätzlich realistisch ein. Seiner Meinung nach wären Streichungen von Maßnahmen nicht sinnvoll, da das wiederum Auswirkungen für die Zukunft hätte.

Eine Nachfrage von Herrn Tetzl zur Umsetzung des Digitalpaktes Schulen (kein Ansatz im HH-Plan 2023) wird durch Herrn Dr. Heynisch beantwortet. Es wird klargestellt, dass dafür eine Gesamtsumme über mehrere Jahre zur Verfügung steht, die bis Ende 2024 abgerechnet sein muss. Alle Schulen, außer diejenigen, für die eine Generalsanierung vorgesehen ist, sind mit Maßnahmen im Sinne des Digitalpaktes untersetzt.

Positiv bewertet Herr Dr. Heynisch die geplanten Maßnahmen im Bildungsbereich. Alle Maßnahmen, zu denen sich der Kreistag mit Beschluss bekannt hat, haben Eingang in den Vermögenshaushalt gefunden und es wurden bei allen Investitionen die Baukostensteigerungen eingerechnet.

Im Infrastrukturbereich hat sich der Haushalt leider im Vergleich zu Vorjahren um 2/3 reduziert, so dass viel zu wenig Mittel für notwendige Sanierungsmaßnahmen bei Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken zur Verfügung stehen. Es muss darauf geachtet werden, dass dieses Thema perspektivisch nicht vernachlässigt wird, da die Auswirkungen bereits jetzt spürbar sind.

Mit Verweis auf die ebenso prekäre finanzielle Lage der Städte und Gemeinden vertreten Herr Bias und Herr Seidel die Meinung, dass auf jeden Fall der Hebesatz der Kreisumlage reduziert werden muss. Der Haushaltsplan in der jetzt vorgelegten Fassung wird ansonsten als nicht mehrheitsfähig gesehen.

Herr Franke unterbreitet den Vorschlag, dass der Bau- und Vergabeausschuss eine Abstimmung und somit Empfehlung an den Kreistag nur für den Planteil „Vermögenshaushalt“ vornimmt.

Dazu erfolgt ein kurzer Meinungsaustausch. Auf Grund der Tatsache, dass noch keine belastbaren Zahlen bzgl. weiterer Zuschüsse des Landes vorliegen, wird sich darauf verständigt, in der heutigen Sitzung **keine Abstimmung und damit Empfehlung zum HH-Plan vorzunehmen.**

### **Zu TOP 3 Informationen und Sonstiges**

Unter diesem TOP gibt es keine Ausführungen.

Herr Franke beendet um 16:48 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil der 35. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses.

**Thomas Franke**  
Ausschussvorsitzender

**Kerstin Täumel**  
Schriftführerin